

Flatternde Vögel aus Pappe



AUFWAND

2 Unterrichtsstunden

Schwierigkeitsstufe: mittel



Über den QR-Code können Sie ein Anleitungsvideo für das Bastelprojekt abrufen. Das Video finden Sie außerdem im Downloadmaterial.

MATERIALIEN

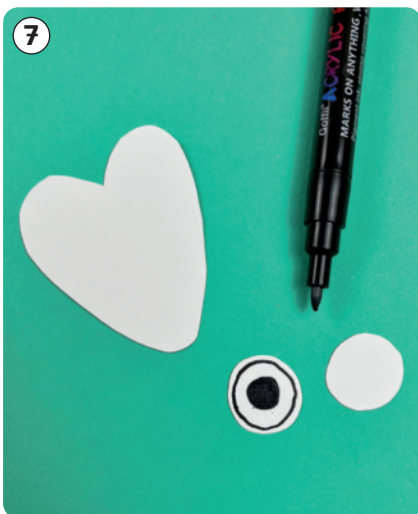
- Pappe
- Stempeltupfer
- Acrylfarben oder Bastelfarben
- Luftpolsterfolie
- Tonpapierreste (für den Schnabel)
- Wolle und Holzperlen (alternativ: Pfeifenputzer und Knete)
- Musterbeutelklammern
- Schere
- Vorlage Vogel-Schablone





Für das Gesicht benötigen die Kinder weißes Papier. Daraus wird ein längliches Herz ausgeschnitten. Länglich deswegen, weil die Spitze des Herzes später die spitze Schnauze des Fuchses darstellen soll. Geben Sie den Kindern den Tipp, das weiße Papierstück zu falten und eine Seite des Herzes vorzuzeichnen und anschließend auszuschneiden. So ist es für die Schülerinnen und Schüler einfacher, ein gleichmäßiges, längliches Herz zu erhalten.

Jetzt können Details wie Augen, Augenbrauen, Schnauze oder vielleicht auch ein paar Schnurrhaare oder Wangen von den Schülerinnen und Schülern aufgemalt oder auf das Herz aufgeklebt werden. Das fertig gestaltete Gesicht kleben die Kinder anschließend mittig auf die Dose.



Nun dürfen natürlich die spitzen Ohren und der prägnante Schwanz des Fuchses nicht fehlen. Diese Körperteile zeichnen die Schülerinnen und Schüler ebenfalls frei Hand auf oranges Tonpapier auf und schneiden aus. Anschließend wird der untere Rand ein Stück umgeknickt, damit eine Klebelinie entsteht. Diese Details des Fuchses lassen den Kindern kreativen Gestaltungsspielraum, da sie alle Einzelheiten selbst aufzeichnen und nach ihren Möglichkeiten und Vorstellungen umsetzen.

Mithilfe des Schwämmchens und weißer Bastelfarbe können die Schülerinnen und Schüler das typische Muster des Fells auf Ohren und Schwanz nachahmen.



Fledermauswindlicht aus einer Milchtüte



AUFWAND

2 Unterrichtsstunden

Schwierigkeitsstufe: mittel

MATERIALIEN

- Milchtüte
- schwarze Bastelfarbe
- breiter Pinsel oder Schwämmchen
- schwarzes Tonpapier für die Flügel
- weißes Tonpapier für Zähne und Augen
- Transparentpapier
- Klebestift oder Bastelkleber
- Schere



Nun wird der eingeschnittene Kreis so eingerollt, dass ein Kegel entsteht. Der Kegel wird zusammengeklebt und anschließend auf den umgedrehten Pappbecher geklebt. Mit einem schwarzen Pompon auf der Spitze wird nun auch klar erkennbar, dass es sich hier um die Schnauze des Eisbären handelt.

Die Augen und Details der Schnauze können die Kinder mit einem schwarzen Filzstift oder Fineliner selbst aufmalen.



Für Ohren, Vorderfüße und Hinterbeine habe ich Eierkartonreste benutzt. Denkbar wären aber auch entsprechend farblich passende Tonpapierreste oder Kartonreste, die die Schülerinnen und Schüler selbst zurechtschneiden, da die Formen recht einfach gehalten sind.

Nun werden alle Einzelteile auf den Pappbecher geklebt. Dabei werden die Ohren so an die Rückseite des Bechers geklebt, dass sie etwas über dem Rand stehen und von vorn gut zu erkennen sind.

Vorder- und Hinterfüße werden auf der Vorderseite platziert und mit einem Klebestift fixiert. Wer mag, kann seinem Eisbären noch kleine Details wie eine Blume, einen Fisch oder ein Herz aus Tonpapierresten zuschneiden und ebenfalls aufkleben. Das ist eine gute Möglichkeit, um den kreativen Ideen der Kinder und damit auch der Individualität der Eisbären einen schönen Gestaltungsspielraum zu ermöglichen.